fit4internet Dig-CERT: Digitales Wissen für Beruf und Alltag

Syllabus und Lernergebnisse 2025

Kurzfassung

Bild: Freepik.com

fit4internet

2025

fit4internet Dig-CERT: Digitales Wissen für Beruf und Alltag

Syllabus und Lernergebnisse 2025

Das fit4internet Dig-CERT (f4i Dig-CERT) ist auf Initiative von fit4internet – Verein zur Steigerung digitaler Kompetenzen entwickelt worden und basiert auf dem Digitalen Kompetenzmodell für Österreich – DigComp 2.3 AT. Dieses wurde wiederum vom Digital Competence Framework der Europäischen Kommission (DigComp EU) abgeleitet und gewährleistet damit eine europäische Anschlussfähigkeit.

Das Digitale Kompetenzmodell für Österreich – DigComp 2.3 AT

DigComp AT beinhaltet 6 Kompetenzbereiche, die insgesamt 27 Einzelkompetenzen auf 8 Kompetenzstufen von grundlegend (0) bis hochspezialisiert (8) umfassen.

0. Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis

0.1 Konzepte der Digitalisierung verstehen

0.2 Digitale Geräte und Technologien bedienen

0.3 Inklusive Formen des Zugangs zu digitalen Inhalten kennen, nutzen und bereitstellen

0.4 Auseinandersetzung mit der Digitalität suchen und entsprechende Urteilsfähigkeit entwickeln

1. Umgang mit Informationen und Daten

1.1 Daten, Informationen und digitale Inhalte recherchieren, suchen und filtern

1.2 Daten, Informationen und digitale Inhalte kritisch bewerten und interpretieren

1.3 Daten, Informationen und digitale Inhalte verwalten

2. Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit

2.1 Mithilfe digitaler Technologien kommunizieren

2.2 Mithilfe digitaler Technologien Daten und Informationen teilen und zusammenarbeiten

2.3 Digitale Technologien für die gesellschaftliche Teilhabe verwenden

2.4 Ein- und Verkäufe durchführen

2.5 Angemessene Ausdrucksformen verwenden

2.6 Die digitale Identität verstehen und gestalten

3. Kreation, Produktion und Publikation

3.1 Inhalte und Objekte digital entwickeln

3.2 Inhalte und Objekte digital integrieren und neu erarbeiten

3.3 Werknutzungsrechte und Lizenzen beachten

3.4 Programmieren und Abläufe automatisieren

3.5 Inhalte und Objekte digital in verschiedenen Öffentlichkeiten rechtskonform produzieren und publizieren

4. Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung

4.1 Geräte schützen

4.2 Personenbezogene Daten und Privatsphäre schützen

4.3 Gesundheit und Wohlbefinden schützen

4.4 Sich vor Betrug und Konsumentenrechtsmissbrauch schützen

4.5 Umwelt schützen und IT nachhaltig betreiben

5. Problemlösung, Innovation und Weiterlernen

5.1 Technische Probleme lösen

5.2 Bedürfnisse und technologische Antworten darauf erkennen

5.3 Kreativ und innovativ mit digitalen Technologien umgehen

5.4 Digitale Kompetenzlücken erkennen und schließen

DigComp 2.3 AT weist digitale Kompetenzen auf 8 Kompetenzstufen aus.

Das Kompetenzmodell ist nach der Publikation von L. Anderson und D. Krathwohl aufgebaut, einem Lernzielmodell, das für allgemeine und berufliche Bereiche gut geeignet ist. Darin vorgeschlagene Kategorien wurden vom EQR-Modell – dem Europäischen Qualifikationsrahmen („European Qualification Framework - EQF") – übernommen, das seit 2008 offiziell für Qualifikationsvergleiche von Bildungsgängen in den europäischen Mitgliedsstaaten verwendet wird.

Die Kompetenzstufen weisen die Ausprägung der Kompetenzbereiche auf. Jeder Kompetenzbereich bzw. Einzelkompetenz wird in 8 Kompetenzstufen weiter ausgeprägt, wodurch der DigComp-Referenzrahmen mit dem ebenfalls achtstufigen Europäischen Qualifikationsrahmen EQR bzw. dem davon abgeleiteten, meist ebenfalls achtstufigen Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR), korreliert.

fit4internet Dig-CERT:
Digitales Wissen für Beruf und Alltag

DigComp 2.3 AT

Digitales Kompetenzmodell für Österreich

Kompetenzbereiche

0. **Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis**
1. **Umgang mit Informationen und Daten**
2. **Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit**
3. **Kreation, Produktion und Publikation**
4. **Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung**
5. **Problemlösung, Innovation und Weiterlernen**

Dig-CERT

Das Dig-CERT Syllabus zeigt Lernziele in fünf Kompetenzstufen je Kompetenzbereich an, wobei die Kompetenzstufen 1 und 2 unter den Begriffen „einfach, mit Anleitung, grundlegend", die Kompetenzstufen 3 und 4 unter dem Begriff „selbständig", die Kompetenzstufe 5 unter dem Begriff „fortgeschritten" zusammengefasst werden können.

Digital Skills Profile

Die darüber hinausgehenden Kompetenzstufen 5 bis 8 des DigComp AT werden nicht über das Dig-CERT, sondern können über das Digital Skills Profile abgebildet werden.

1	2	3	4	5	6	7	8
Elementar GRUNDLEGEND	Solide GRUNDLEGEND	Fundiert SELBSTSTÄNDIG	Vertieft SELBSTSTÄNDIG	Umfassend FORTGESCHRITTEN	Vertieft FORTGESCHRITTEN	Strategisch HOCH SPEZIALISIERT	Innovativ HOCH SPEZIALISIERT

fit4internet Dig-CERT:
Digitales Wissen für Beruf und Alltag

Kompetenzstufen 1 - 5

Personen auf ...

Kompetenzstufe 1:
Elementar GRUNDLEGEND
(Unterstützung & Wiederholung)

beginnen, ein Thema zu verstehen, und können mit Anleitung erste einfache Aufgaben erfüllen.

- Allgemeines Bsp.: Ich kann Basisfunktionen mobiler Endgeräte mit entsprechender Anleitung ausführen.[1]
- Konkretes KI-Bsp.: Ich kann ChatGPT nutzen, wenn jemand neben mir steht und mir genau zeigt und erklärt, was zu tun ist.

Kompetenzstufe 2:
Solide GRUNDLEGEND
(Wiederholung & Routine)

können einfache Aufgaben selbstständig durchführen, benötigen aber mitunter noch Unterstützung.

- Allgemeines Bsp.: Ich kann relevante Informationen zu Beihilfen oder sonstigen Behördengängen in den gegebenen E-Government-Portalen online finden.[2]
- Konkretes KI-Bsp.: Ich kann selbstständig einfache Aufgaben (Prompts) in ChatGPT eingeben, brauche aber noch Unterstützung bei der Ausformulierung neuer Prompts bzw. Aufgabenstellungen.

Kompetenzstufe 3:
Fundiert SELBSTSTANDIG
(Routine & Selbstständigkeit)

bewältigen Aufgaben selbstständig, solange keine Probleme auftreten.

- Allgemeines Bsp.: Ich kann die Zuverlässigkeit von Informationsquellen und die Glaubwürdigkeit von Daten und Informationen selbstständig und kritisch bewerten.[3]
- Konkretes KI-Bsp.: Ich kann ChatGPT für Routinearbeiten in meinem Tätigkeitsbereich bedienen, weiß die Ergebnisse zu hinterfragen und kann Arbeitsaufträge (Prompts) erweitern.

Kompetenzstufe 4:
Vertieft SELBSTSTANDIG
(Selbstständigkeit & Teamarbeit)

können Aufgaben selbstständig und fehlerfrei lösen und andere im Team unterstützen.

- Allgemeines Bsp.: Ich kann die digitale Identität im beruflichen sowie im privaten Kontext eigenständig gestalten.[4]
- Konkretes KI-Bsp.: Ich kann unterschiedliche GPT-Programme nutzen, um Aufgabenstellungen effizient zu lösen und bei Bedarf anderen Personen dabei helfen.

Kompetenzstufe 5:
Umfassend FORTGESCHRITTEN
(Entwicklung, Anleitung & Führung)

haben vertiefte Expertise, die mit größerer Verantwortlichkeit (z.B. Teamleitung) einhergeht. Sie können ihre digitale Kompetenz an andere strukturiert weitergeben.

- Allgemeines Bsp.: Ich kann das Konzept zur aktiven Gestaltung der digitalen Identität im beruflichen sowie im privaten Kontext präsentieren.
- Konkretes KI-Bsp.: Ich kann unterschiedliche KI-Services und -Anwendungen zur Lösung verschiedenster Aufgaben einsetzen und meine Eingaben selbstständig weiterentwickeln. Ich bin vertraut mit aktuellen KI-Angeboten auf dem Markt und kann anderen erklären, wie sie spezielle KI-Anwendungen einsetzen.

[1]Quelle: OeAD GmbH (2024): Handbuch Nationaler Referenzrahmen für digitale Kompetenzen, [online] https://oead.at/fileadmin/Dokumente/oead.at/Bildung_Digital/Digitale_Kompetenzen/2024_Handbuch_Nationaler_Referenzrahmen_fuer_Digitale_Kompetenzen.pdf, S. 42. [13.02.2025].

[2]Quelle: OeAD GmbH (2024): Handbuch Nationaler Referenzrahmen für digitale Kompetenzen, S. 42.

[3]Quelle: OeAD GmbH (2024): Handbuch Nationaler Referenzrahmen für digitale Kompetenzen, S. 42.

[4]Quelle: OeAD GmbH (2024): Handbuch Nationaler Referenzrahmen für digitale Kompetenzen, S. 42.

Bsp = Beispiel
KI = Künstliche Intelligenz

fit4internet Dig-CERT: Digitales Wissen für Beruf und Alltag

Kompetenzstufen 6 - 8

Personen auf ...

Kompetenzstufe 6: Vertieft FORTGESCHRITTEN (Domänenüberblick, Führung & Letztverantwortung)

haben umfassendes, evaluativ-beratendes Wissen im konkreten Anwendungsbereich.

- Allgemeines Bsp.: ich kann Hosting-Lösungen (z. B. Cloud-Dienste) nach Sicherheitsaspekten bewerten und Datenschutz und Datensicherheit (Cybersecurity) sicherstellen.[5]
- Konkretes KI-Bsp.: Ich kann KI-Modelle und -Anwendungen hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit, ethischer Fragestellungen und Datenschutzrichtlinien evaluieren. Ich bin in der Lage, Unternehmen oder Organisationen beratend zu unterstützen, indem ich geeignete KI-Tools für spezifische Anwendungsfälle auswähle und Implementierungsstrategien entwickle.

Kompetenzstufe 7: Strategisch HOCH SPEZIALISIERT (Letztverantwortliche Führung, Komplexität & Strategie)

haben Kompetenzen, mit denen ganz neue Lösungen für die berufliche Gemeinschaft geschaffen werden (z.B. Leitung eines Innovationsprojekts).

- Allgemeines Bsp.: Ich verfüge über hoch spezialisierte Kenntnisse in den Bereichen der Entwicklung und Realisierung von innovativen und komplexen Hardware-, Software- oder Netzwerksystemen. Ich bin in der Lage, meine Kompetenz in diesen Bereichen durch das wissenschaftlich korrekte Formulieren und Untermauern von Argumenten und das innovative Lösen von Problemen demonstrieren.[6]
- Konkretes KI-Bsp.: Ich leite Innovationsprojekte, die KI-Technologien strategisch nutzen, um neue Geschäftsmodelle oder Prozessoptimierungen zu entwickeln. Ich verstehe die neuesten Fortschritte in der KI-Forschung und kann diese auf komplexe Problemstellungen anwenden, indem ich interdisziplinäre Teams koordiniere und strategische KI-Entscheidungen für Organisationen treffe.

Kompetenzstufe 8: Innovativ HOCH SPEZIALISIERT (Fachliche Autorität, Forschung, Innovation & Weiterentwicklung)

haben Expertise und Kompetenz auf höchstem Niveau, die sie interdisziplinär zur Entwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungen einsetzen.

- Allgemeines Bsp.: Ich beherrsche die Methoden, die in der Forschung auf diesem Gebiet angewandt werden und bin in der Lage, diese kritisch zu diskutieren, zu analysieren und weiterzuentwickeln. Ich verfüge über die Kompetenz, substanzielle Forschungsvorhaben mit wissenschaftlicher Integrität selbstständig zu konzipieren und durchzuführen und bin qualifiziert, diese Prozesse auch wissenschaftstheoretisch zu reflektieren.[7]
- Konkretes KI-Bsp.: Ich entwickle und erforsche neue KI-Modelle oder Algorithmen und trage aktiv zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Fachgebiets bei. Ich publiziere in anerkannten Fachzeitschriften, leite internationale Forschungskooperationen und definiere ethische sowie technologische Standards für den verantwortungsvollen Einsatz von KI in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

[5]Quelle: OeAD GmbH(o.J.): BFI Junior Software Developer:in, [online] https://www.qualifikationsregister.at/public/qualification/130 [13.02.2025]. in: OeAD GmbH (2024): Handbuch Nationaler Referenzrahmen für digitale Kompetenzen, S. 43.

[6]Quelle: Universität Innsbruck (o.J.): Doctor of Philosophy – Doktoratsstudium Informatik [online] https://www.uibk.ac.at/de/studien/phd-informatik/2009w/ [13.02.2025], in: OeAD GmbH (2024): Handbuch Nationaler Referenzrahmen für digitale Kompetenzen, S. 43.

[7] Vgl. Lernergebnisse des Master- sowie Doktoratsstudiums Informatik an der Universität Innsbruck: https://www.uibk.ac.at/de/studien/, in: OeAD GmbH (2024): Handbuch Nationaler Referenzrahmen für digitale Kompetenzen, S. 43.

Bsp = Beispiel
KI = Künstliche Intelligenz

fit4internet Dig-CERT: Digitales Wissen für Beruf und Alltag

Syllabus und Lernergebnisse 2025

Szenarien

Auf der Inhaltsachse des Syllabus werden Items in 16 Szenarien bzw. Kontexten von Aufgabenstellungen digitaler Kompetenzanwendung mit lebens- und berufspraktischem Bezug angeführt. Diese sind unterteilt in Lebensalltag und Berufsalltag, jeweils grundlegend und vertiefend.

Als grundlegende Szenarien im Lebensalltag sind folgende definiert:

- Smartphone-Nutzung
- Freunde, Kinder und Familie
- digitale Behördenwege
- Online-Shopping (einschließlich Finanzgeschäfte)

Als vertiefende Szenarien im Lebensalltag sind folgende definiert:

- Bewerbung um einen Arbeitsplatz
- Mobilität und Reisen, Unterhaltung und Gesundheit
- Politik, Medien und Zivilgesellschaft
- Arbeit in der Firma oder zu Hause

Als grundlegende Szenarien im Berufsalltag sind folgende definiert:

- Arbeitsprozesse im Büro und mit Medien
- Kollaboration am Arbeitsplatz
- Datensicherheit, Datenschutz, Ergonomie und nachhaltiger IT-Betrieb
- Betriebsorganisation im Beruf

Als vertiefende Szenarien im Berufsalltag sind folgende definiert:

- Arbeitsprozesse für Kreativberufe
- Betriebsorganisation im Produktionsbereich
- weitere exemplarische Berufsfelder

Klassische Arbeitsumgebungen

Als klassische Arbeitsumgebungen wird von „Büro und Verwaltung" ausgegangen, Ergänzungen werden für Kreativberufe (Graphik-Design, Foto, Film, neue Medien), Produktionsberufe im technischen Bereich und weitere exemplarische Berufsgruppen (Bank- und Kreditwesen, Tourismus, Landwirtschaft, Bau) dargestellt.

Der letztangeführte Bereich enthält Lernziele zu digitalen Entwicklungen in sogenannten „Innovations- und Zukunftsberufen", wobei die Technologien hier schon entwickelt werden, aber die konkreten Berufsbilder und Einsatzbereiche teilweise noch ungeklärt sind. Dies betrifft beispielsweise Entwicklungen rund um "Künstliche Intelligenz", „Data Science", „Internet of Things" und „Industrie 4.0".

Besonders Entwicklungen der letzten Jahre, die eine rasante Zunahme von Systemen, Softwareprodukten und Anwendungen der künstlichen Intelligenz im Berufs- aber auch Privatbereich verzeichnen, sind in den Syllabus integriert. Diese Entwicklungen werden sowohl in den Szenarien zum Lebensalltag als auch im Beruf angesprochen.

Lernergebnisse

Der Syllabus zeigt Lernergebnisse in fünf Kompetenzstufen, wobei

- die **Kompetenzstufen 1 und 2** als „elementares bzw. solides Basiswissen" festgelegt ist, mit dem Aufgaben „unter Anleitung" durchgeführt werden können;
- die **Kompetenzstufe 3** als „selbstständige Ausführung von klar definierten und alltäglichen Aufgaben" festgelegt ist, die „nach Einschulung selbstständig" und „mit Verständnis" durchgeführt werden;
- die **Kompetenzstufe 4** als „Aufgaben, die klar definiert, aber auch nicht nur alltäglich sind", beschrieben werden, die „unabhängig und am eigenen Bedarf orientiert" und „mit Verständnis" durchgeführt werden können;
- die **Kompetenzstufe 5** als „Aufgaben und Lösungen von Problemen jeglicher Art" erfasst werden, die auch dazu dienen, „andere anzuleiten" und „im Anwendungsbereich" positioniert sind.

Dem DigComp 2.3 AT folgend, werden die Kompetenzstufen 1 und 2 unter den Begriffen „einfach, mit Anleitung, grundlegend", die Kompezenzstufen 3 und 4 unter dem Begriff „selbstständig" und die Kompetenzstufe 5 unter dem Begriff „fortgeschritten" geführt.

Kompetenzdeskriptoren

Die Kompetenzdeskriptoren oder Items zu den genannten Szenarien bzw. Kontexten werden in einer weiteren Struktur den 6 Kompetenzbereichen des Digitalen Kompetenzmodells für Österreich - DigComp 2.3 AT zugeordnet.

Die Unterteilung dieser Kompetenzbereiche in Einzelkompetenzen ist im beschriebenen Kompetenzmodell vorgenommen. Um die Übersicht zu behalten, werden die Kompetenzdeskriptoren der Szenarien nicht weiter aufgespalten. Eine Zuordnung zu den weiteren Kompetenzen des DigComp 2.3 AT ergibt sich systemlogisch.

Für die Transformation des kompetenz- und an Szenarien orientierten Syllabus in konkretes Wissen wurden aus dem Syllabus – entsprechend der Struktur DigComp 2.3 AT – in 6 Kompetenzbereichen mit den relevanten Kompetenzstufen detaillierte Lernergebnisse extrahiert. Diesen Lernergebnissen sind wiederum an NQR-Deskriptoren orientierte Niveaustufen-Beschreibungen beigestellt. Die Kompetenzstufe 1 und 2 sind im Syllabus zur besseren Übersicht zusammengefasst, die Kompetenzstufen 3, 4 und 5 jeweils einzeln dargestellt.

Syllabus und Wissens-Statements gemeinsam sind Ausgangspunkt bzw. „Koordinatensystem" für die konkreten Wissensfragen des Dig-CERT Assessments.

Sämtliche Rechte am f4i Dig-CERT-Syllabus stehen ausschließlich fit4internet zu. Bis auf Widerruf wird jedem Interessenten eingeräumt, unter der Voraussetzung, dass

1. fit4internet umgehend darüber informiert wird und

2. eine eindeutige Quellenangabe unter Hinweis auf fit4internet gut sichtbar vorgenommen wird,

den f4i Dig-CERT-Syllabus zu veröffentlichen und auch im Rahmen seiner Veröffentlichungen anzuführen und darzustellen. Eine Veränderung oder Verfälschung des f4i Dig-CERT-Syllabus ist im Rahmen solcher Veröffentlichungen nicht zulässig.

fit4internet Dig-CERT:
Digitales Wissen für Beruf und Alltag

Syllabus

KS*		Kompetenzstufen			
		KS 1 und 2: Elementar und solide GRUNDLEGEND	**KS 3: Fundiert SELBSTSTÄNDIG**	**KS 4: Vertieft SELBSTSTÄNDIG**	**KS 5: Umfassend FORTGESCHRITTEN**
Dimension	**Komplexität**	Elementares bzw. solides Basiswissen	Klar definierte, alltägliche Aufgabe	Aufgabe, sowohl klar definiert als auch nicht alltägliche Probleme	Aufgaben und Probleme jeglicher Art
	Autonomie	mit Anleitung	Selbstständig	Unabhängig und am eigenen Bedarf orientiert	Dazu auch andere anleitend
	Prozess	Erinnern	Verstehen	Verstehen/Anwenden	Anwenden
		** KS steht für Kompetenzstufe*			

Für die Dig-CERT Wissensüberprüfung werden Lernergebnisse verwendet, die über unterschiedliche Szenarien jeweils die sechs Kompetenzbereiche und die Kompetenzstufen 1 bis 5 des DigComp 2.3 AT abdecken.

Diese Szenarien sind beruflich und privat orientiert und überprüfen im Rahmen der Dig-CERT Prüfung in zugelassenen Test-Centern in ganz Österreich das digitale Wissen der Teilnehmenden für Beruf und Alltag.

Die Anmeldung erfolg über:
https://dig-cert.at/de/get-certificate

Zur Teilnahme am Zertifizierungsprozess zur Ausstellung des Dig-CERTs ist eine ID Austria (eID) erforderlich.

Aufgabenstellungen		Szenarien
ALLTAG:	**GRUNDLEGEND**	1. Ein Smartphone kaufen, in Betrieb nehmen und nutzen 2. Online-Kontakte zu Familienmitgliedern, Kindern und Freund*innen sicherstellen 3. Digitale Behördenwege im Internet erledigen 4. Ein- und Verkäufe sowie Finanzgeschäfte über das Internet abwickeln
	ALLTAG: VERTIEFT	5. Bewerbung um einen Arbeitsplatz 6. Nutzung von Online-Angeboten für Mobilität, Reisen, Unterhaltung und Gesundheit 7. Politische, zivilgesellschaftliche und wissensbasierte Informationen. Medienkompetenz beweisen 8. Arbeit wahlweise in der Firma, zu Hause oder unterwegs
BERUF:	**BÜRO UND VERWALTUNG**	9. Arbeitsprozesse allgemein – im Büro und in der Verwaltung 10. Kollaboration am Arbeitsplatz 11. Datensicherheit, Datenschutz, Ergonomie und nachhaltiger IT-Betrieb 12. Betriebsorganisation im Büro und in der Verwaltung
	KREATIV	13. Arbeitsprozesse für Kreativberufe
	PRODUKTION	14. Betriebsorganisation im Produktionsbereich
	SPEZIFISCHE BERUFSFELDER	15. Digitalisierung in weiteren Berufsfeldern (Bank, Tourismus, Landwirtschaft, Bau)
	INNOVATION	16. Wissenschaftsgeleitete Innovations- und Zukunftsberufe

fit4internet Dig-CERT:
Digitales Wissen für Beruf und Alltag

Lernergebnisse

Wissen – kurz gefasst	KS* 1 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 1	KS* 2 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 2	KS* 3 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 3	KS* 4 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 4	KS* 5 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 5
Kompetenzbereich 0. Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 1 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 2 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 3 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 4 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 5 verfügen über**
Ich weiß grundsätzlich, wie das Internet technisch und organisatorisch strukturiert und zugänglich ist.	elementares Basiswissen über die technische und organisatorische Struktur des Internets und Zugangsmöglichkeiten zur Bewältigung einfacher Herausforderungen des Alltags unter vorgegebenen Rahmenbedingungen und bei entsprechender Anleitung.	solides Basiswissen über technische und organisatorische Strukturen des Internets und Zugangsmöglichkeiten zur selbstständigen Bewältigung einfacher Routinearbeiten und Standardherausforderungen bei vorgegebenen Rahmenbedingungen in einem Arbeits- oder Lernbereich.	grundlegendes Wissen über die technische und organisatorische Struktur des Internets und Zugangsmöglichkeiten zur eigenständigen Bewältigung einfacher Aufgaben und Herausforderungen bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen.	vertieftes Wissen über technische und organisatorische Strukturen des Internets und Zugangsmöglichkeiten zur eigenständigen Bewältigung gängiger Aufgaben und Herausforderungen, auch bei wechselnden Rahmenbedingungen.	umfassendes, spezialisiertes Wissen über technische und organisatorische Strukturen des Internets und Zugangsmöglichkeiten zur eigenständigen Bewältigung gängiger Aufgaben, auch in nicht vorhersehbaren Situationen.
Ich weiß, mit welchen Services, technischen Geräten und Software ich das Internet und Computer nütze.	elementares Basiswissen über Services, technische Geräte und Programme zur Nutzung von Endgeräten und Internet für Anwendungen im Alltag.	solides Basiswissen über Services, technische Geräte und Programme zur Nutzung von Endgeräten und Internet für Anwendungen im Alltag und in ihrem Arbeitsbereich.	grundlegendes Wissen über Services, technische Geräte und Programme zur Nutzung von Endgeräten und Internet für Anwendungen im Alltag und in ihrem Arbeitsbereich.	ein breites Spektrum an Wissen über Services, technische Geräte und Programme zur Nutzung von Endgeräten und Internet für Anwendungen im Alltag und in ihrem Arbeitsbereich.	umfassendes, spezialisiertes Wissen über Services, technische Geräte und Programme zur Nutzung von Endgeräten und Internet für Anwendungen im Alltag und in ihrem Arbeitsbereich und sind sich der Grenzen dieser Kenntnisse bewusst.
Ich weiß, welche Möglichkeiten und Gefahren damit verbunden sind, wie Geschlechts- und Diversitätssensibilität berücksichtigt wird und welche Hilfestellungen es für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen bzw. besonderen Bedürfnissen (z.B. Seh- oder Hörbeeinträchtigung) gibt	elementares Basiswissen über Möglichkeiten und Gefahren von online-Anwendungen sowie über Unterstützungstools für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.	solides Basiswissen über Möglichkeiten und Gefahren von online-Anwendungen und deren Auswirkungen auf ihren Arbeits- und Alltagsbereich und über Unterstützungstools für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.	grundlegendes Wissen über Möglichkeiten und Gefahren von online-Anwendungen auf ihren Arbeits- und Alltagsbereich sowie über Unterstützungstools für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.	ein breites Spektrum an Wissen über Möglichkeiten und Gefahren von online-Anwendungen auf ihren Arbeits- und Alltagsbereich sowie über Unterstützungstools für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.	ein umfassendes, spezialisiertes Wissen über Möglichkeiten und Gefahren von online-Anwendungen und deren Auswirkungen auf ihren Arbeits- und Alltagsbereich und über Unterstützungstools für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

** KS steht für Kompetenzstufe*

Wissen – kurz gefasst	KS* 1 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 1	KS* 2 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 2	KS* 3 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 3	KS* 4 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 4	KS* 5 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 5
Kompetenzbereich 1. Umgang mit Informationen und Daten	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 1 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 2 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 3 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 4 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 5 verfügen über**
Ich weiß, wie ich Informationen, Daten und Dateien und Ordner im Internet und auf Speichermedien finden, bearbeiten und hinsichtlich Relevanz, Informations- und Wahrheitsgehalt kritisch einschätzen kann.	elementares Basiswissen, wie Informationen im Internet gefunden und hinsichtlich Relevanz, Informations- und Wahrheitsgehalt kritisch eingeschätzt werden können.	solides Basiswissen, wie Informationen im Internet gefunden und hinsichtlich Relevanz, Informations- und Wahrheitsgehalt kritisch eingeschätzt werden können.	grundlegendes Wissen, wie Informationen im Internet gefunden und hinsichtlich Relevanz, Informations- und Wahrheitsgehalt kritisch eingeschätzt werden können.	ein breites Spektrum an Wissen, wie Informationen im Internet gefunden und hinsichtlich Relevanz, Informations- und Wahrheitsgehalt kritisch eingeschätzt werden können.	umfassendes, spezialisiertes Wissen, wie Informationen im Internet für verschiedene Zwecke eigenständig gefunden und hinsichtlich Relevanz, Informations- und Wahrheitsgehalt kritisch eingeschätzt werden können.
Ich weiß, wie ich Informationen, Daten und Dateien sowie Speicherplatz organisieren und ggf. auf unterschiedlichen Geräten abrufen kann.	elementares Basiswissen über die Organisation von Informationen, Daten, Dateien und Speicherplatz auf unterschiedlichen Medien.	solides Basiswissen über die Organisation von Informationen, Daten, Dateien und Speicherplatz auf unterschiedlichen Medien.	grundlegendes Wissen über die Organisation von Informationen, Daten, Dateien und Speicherplatz auf unterschiedlichen Medien.	ein breites Spektrum an Wissen über die Organisation von Informationen, Daten, Dateien und Speicherplatz unterschiedlichen Medien.	umfassendes, spezialisiertes Wissen über die Möglichkeiten der Organisation von Informationen, Daten, Dateien und Speicherplatz auf unterschiedlichen Medien und sind sich der Grenzen dieser Kenntnisse bewusst.
** KS steht für Kompetenzstufe*					

Wissen – kurz gefasst	KS* 1 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 1	KS* 2 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 2	KS* 3 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 3	KS* 4 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 4	KS* 5 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 5
Kompetenzbereich 2. Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 1 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 2 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 3 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 4 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 5 verfügen über**
Ich weiß, welche unterschiedlichen Möglichkeiten digitaler Kommunikation für welche Zwecke existieren.	elementares Basiswissen über unterschiedliche Möglichkeiten digitaler Kommunikation für verschiedene Zwecke.	solides Basiswissen über unterschiedliche Möglichkeiten digitaler Kommunikation für verschiedene Zwecke.	grundlegendes Wissen über unterschiedliche Möglichkeiten digitaler Kommunikation für verschiedene Zwecke.	ein breites Spektrum an Wissen über unterschiedliche Möglichkeiten digitaler Kommunikation für verschiedene Zwecke.	umfassendes, spezialisiertes Wissen über unterschiedliche Möglichkeiten digitaler Kommunikation für verschiedene Zwecke und über deren Grenzen.
Mir ist bekannt, dass diese zu Kollaborationszwecken unterschiedlich zu Plattformen zusammengefasst sein können.	elementares Basiswissen über Möglichkeiten der Kollaboration über gängige Plattformen.	solides Basiswissen über Möglichkeiten der Kollaboration über gängige Plattformen.	grundlegendes Wissen über Möglichkeiten der Kollaboration über gängige Plattformen.	ein breites Spektrum an Wissen über Möglichkeiten der Kollaboration über gängige Plattformen.	umfassendes, spezialisiertes Wissen über Möglichkeiten Kollaboration über gängige Plattformen für verschiedene Einsatzzwecke.
Ich weiß, wie ich als Bürger*in bzw. Konsument*in meine digitale Identität gestalte und online an der Gesellschaft teilhabe: durch adäquate, höfliche Kommunikation; durch kommerzielle Interaktion; durch politische Partizipation.	elementares Basiswissen über verschiedene Möglichkeiten, um online an der Gesellschaft teilzuhaben.	solides Basiswissen über verschiedene Möglichkeiten, um online an der Gesellschaft teilzuhaben.	grundlegendes Wissen über verschiedene Möglichkeiten, um online an der Gesellschaft teilzuhaben.	ein breites Spektrum an Wissen über verschiedene Möglichkeiten der online-Teilhabe an der Gesellschaft sowie über Mittel zur Gestaltung der digitalen Identität für unterschiedliche Zwecke.	umfassendes, spezialisiertes Wissen über Formen der online-Teilhabe an der Gesellschaft, Plattformen und Instrumente, und sind sich der Grenzen und Konsequenzen des Einsatzes bewusst.
** KS steht für Kompetenzstufe*					

Wissen – kurz gefasst	KS* 1 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 1	KS* 2 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 2	KS* 3 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 3	KS* 4 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 4	KS* 5 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 5
Kompetenzbereich 3. Kreation, Produktion und Publikation	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 1 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 2 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 3 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 4 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 5 verfügen über**
Ich weiß, wie und mit welchen Apps bzw. im Browser ich Inhalte und Objekte unterschiedlichen Typs unter Einhaltung urheberrechtlicher Bestimmungen und ggf. mit korrekten Zitaten und Quellenangaben erfasse, bearbeite, neu bzw. kreativ arrangiere, modelliere, produziere, publiziere und teile.	elementare Basiskenntnisse über einfache Medien- und Objekterstellung, -bearbeitung, -produktion sowie -publikation (Text, Audio, Video, 3D-Druck etc.) und deren kollaborativer Bearbeitung sowie zur Bedienung branchenspezifischer Anwendungssoftware zur Bewältigung einfacher Herausforderungen des Alltags unter vorgegebenen Rahmenbedingungen und bei entsprechender Anleitung.	solide Basiskenntnisse über einfache Medien- und Objekterstellung, -bearbeitung, -produktion sowie -publikation (Text, Audio, Video, 3D-Druck etc.) und deren kollaborativer Bearbeitung sowie zur Bedienung branchenspezifischer Anwendungssoftware zur selbstständigen Bewältigung einfacher Routinearbeiten und Standardherausforderungen bei vorgegebenen Rahmenbedingungen.	grundlegende Kenntnisse über einfache Medien- und Objekterstellung, -bearbeitung, -produktion sowie -publikation (Text, Audio, Video, 3D-Druck etc.) und deren kollaborativer Bearbeitung sowie zur Bedienung branchenspezifischer Anwendungssoftware zur eigenständigen Bewältigung einfacher Aufgaben und Herausforderungen bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen.	umfangreiche Kenntnisse über grundlegende Medien- und Objekterstellung, -bearbeitung, -produktion sowie -publikation (Text, Audio, Video, 3D-Druck etc.) und deren kollaborativer Bearbeitung sowie zur Bedienung branchenspezifischer Anwendungssoftware zur eigenständigen Bewältigung gängiger Aufgaben und Herausforderungen, auch bei wechselnden Rahmenbedingungen.	umfassende, Kenntnisse über Medien- und Objekterstellung, -bearbeitung, -produktion sowie -publikation (Text, Audio, Video, 3D-Druck etc.) und deren kollaborativer Bearbeitung sowie zur Bedienung branchenspezifischer Anwendungssoftware zur eigenständigen Bewältigung von Aufgaben und Herausforderungen, auch in nicht vorhersehbaren Situationen.
Ich weiß, wie ich Abläufe automatisiere und wie ich Software entwickeln kann.	elementares Basiswissen über Methoden zur Automatisierung von Abläufen und über Formen des Programmierens.	solides Basiswissen über Methoden zur Automatisierung von Abläufen und über Grundlagen des Programmierens.	grundlegendes Wissen über Methoden zur Automatisierung von Abläufen und über Grundlagen des Programmierens.	ein breites Spektrum an Wissen über Möglichkeiten der Automatisierung von Abläufen und über Grundlagen des Programmierens.	ein umfassendes, spezialisiertes Wissen über Möglichkeiten der Automatisierung von Abläufen und über Grundlagen, Prozesse zu programmieren.

** KS steht für Kompetenzstufe*

Wissen – kurz gefasst	KS* 1 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 1	KS* 2 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 2	KS* 3 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 3	KS* 4 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 4	KS* 5 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 5
Kompetenzbereich 4. Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 1 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 2 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 3 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 4 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 5 verfügen über**
Ich weiß, wie ich meine digitalen Geräte, Zugänge und Daten vor Verlust, Missbrauch und Betrug schütze.	elementare Basiskenntnisse über Möglichkeiten, um digitale Geräte, Zugänge und Daten vor Verlust, Missbrauch und Betrug zu schützen und über die Grundzüge des Datenschutzes.	solide Basiskenntnisse über Möglichkeiten, um digitale Geräte, Zugänge und Daten vor Verlust, Missbrauch und Betrug zu schützen und über die Grundzüge des Datenschutzes.	grundlegendes Wissen über Möglichkeiten, um digitale Geräte, Zugänge und Daten vor Verlust, Missbrauch und Betrug zu schützen und über die Grundzüge des Datenschutzes.	umfangreiches Wissen über Möglichkeiten, um digitale Geräte, Zugänge und Daten vor Verlust, Missbrauch und Betrug zu schützen und über die Grundzüge des Datenschutzes.	umfassendes, spezialisiertes Wissen über Möglichkeiten, um digitale Geräte, Zugänge und Daten vor Verlust, Missbrauch und Betrug zu schützen und über die Grundzüge des Datenschutzes.
Ich weiß, wie ich meine psychische und physische Gesundheit, meine Rechte und die Umwelt im Kontext der Digitalisierung bewahre und mich vor Betrug und Konsumentenrechtsmissbrauch schütze.	elementare Basiskenntnisse über Möglichkeiten des Schutzes der psychischen und physischen Gesundheit und zur Einhaltung der persönlichen und betrieblichen Rechte im Kontext der Digitalisierung.	solide Basiskenntnisse über Möglichkeiten des Schutzes der psychischen und physischen Gesundheit und zur Einhaltung der persönlichen und betrieblichen Rechte im Kontext der Digitalisierung.	grundlegende Kenntnisse über Möglichkeiten des Schutzes der psychischen und physischen Gesundheit und zur Einhaltung der persönlichen und betrieblichen Rechte im Kontext der Digitalisierung.	umfangreiche Kenntnisse über Möglichkeiten des Schutzes der psychischen und physischen Gesundheit und zur Einhaltung der persönlichen und betrieblichen Rechte im Kontext der Digitalisierung.	umfassende, spezialisierte Kenntnisse über Möglichkeiten des Schutzes der psychischen und physischen Gesundheit und zur Einhaltung der persönlichen und betrieblichen Rechte im Kontext der Digitalisierung.
Ich weiß, wie ich IT nachhaltig und ressourcenschonend betreibe.	elementare Basiskenntnisse über Möglichkeiten zum Schutz der Umwelt und zum nachhaltigen IT-Betrieb.	solide Basiskenntnisse über Möglichkeiten zum Schutz der Umwelt und zum nachhaltigen IT-Betrieb.	grundlegende Kenntnisse über Möglichkeiten zum Schutz der Umwelt und zum nachhaltigen IT-Betrieb.	umfangreiche Kenntnisse über Möglichkeiten zum Schutz der Umwelt und zum nachhaltigen IT-Betrieb.	umfassende, spezialisierte Kenntnisse über Möglichkeiten zum Schutz der Umwelt und zum nachhaltigen IT-Betrieb.

** KS steht für Kompetenzstufe*

Wissen – kurz gefasst	KS* 1 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 1	KS* 2 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 2	KS* 3 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 3	KS* 4 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 4	KS* 5 – orientiert an NQR-Deskriptoren Niveau 5
Kompetenzbereich 5. Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 1 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 2 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 3 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 4 verfügen über**	**Dig-CERT-InhaberInnen auf KS* 5 verfügen über**
Ich weiß, wie ich technische Probleme im Rahmen meiner digitalen Kompetenzen lösen und wie ich mir für die Fälle, die meine digitalen Kompetenzen übersteigen, Unterstützung hole.	elementare Basiskenntnisse, um einfache technische Routineprobleme im Alltag und in ihrem Arbeitsbereich unter vorgegebenen Rahmenbedingungen und bei entsprechender Anleitung zu lösen.	solide Basiskenntnisse, um einfache technische Routineprobleme in ihrem Arbeitsbereich bei vorgegebenen Rahmenbedingungen eigenständig zu lösen.	grundlegende Kenntnisse, um einfache technische Probleme in ihrem Arbeitsbereich bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen eigenständig zu lösen.	umfangreiche Kenntnisse, um technische Probleme in ihrem Arbeitsbereich auch bei wechselnden Rahmenbedingungen eigenständig zu lösen.	umfassende, spezialisierte Kenntnisse, um technische Probleme in ihrem Arbeitsbereich auch in nicht vorhersehbaren Situationen eigenständig zu lösen.
Mir ist das Potential der Digitalisierung für die Lösung von Problemen und die Befriedigung von Bedürfnissen verschiedener Art mit den damit verbundenen Vor- und Nachteilen bewusst und ich kenne Möglichkeiten kreativ mit neuen Technologien umzugehen.	elementares Basiswissen über die Potentiale der mit der Digitalisierung verbundenen Methoden zur Lösung von Problemen und Befriedigung von Bedürfnissen verschiedener Art und über die damit verbundenen Vor- und Nachteile.	solides Basiswissen über die Potentiale der mit der Digitalisierung verbundenen Methoden zur Lösung von Problemen und Befriedigung von Bedürfnissen verschiedener Art und über die damit verbundenen Vor- und Nachteile.	grundlegendes Wissen über die Potentiale der mit der Digitalisierung verbundenen Methoden zur Lösung von Problemen und Befriedigung von Bedürfnissen verschiedener Art und über die damit verbundenen Vor- und Nachteile.	ein breites Spektrum an Wissen über die Potentiale der mit der Digitalisierung verbundenen Methoden zur Lösung von Problemen und Befriedigung von Bedürfnissen verschiedener Art und über die damit verbundenen Vor- und Nachteile.	umfassendes, spezialisiertes Wissen über die Potentiale der mit der Digitalisierung verbundenen Methoden zur Lösung von Problemen und Befriedigung von Bedürfnissen verschiedener Art und über die damit verbundenen Vor- und Nachteile.
Ich weiß aufgrund realistischer Einschätzung, wie ich meine digitalen Kompetenzen und meine Medienkompetenz aktuell halten bzw. weiterentwickeln kann. **Ich weiß, wie ich neue Entwicklungen auf dem Gebiet der „Data Science", der „Industrie 4.0" und der „künstlichen Intelligenz und Robotik" aktuell halten und weiterentwickeln kann.**	elementares Basiswissen über Methoden, um die eigenen allgemeinen und berufsbezogenen digitalen Kompetenzen realistisch einzuschätzen, aktuell zu halten und weiterzuentwickeln.	solides Basiswissen über Methoden, um die eigenen allgemeinen und berufsbezogenen digitalen Kompetenzen realistisch einzuschätzen, aktuell zu halten und weiterzuentwickeln.	grundlegendes Wissen über Methoden, um die eigenen allgemeinen und berufsbezogenen digitalen Kompetenzen realistisch einzuschätzen, aktuell zu halten und weiterzuentwickeln.	ein breites Spektrum an Wissen über Methoden, um die eigenen allgemeinen und berufsbezogenen digitalen Kompetenzen realistisch einzuschätzen, aktuell zu halten und weiterzuentwickeln.	umfassendes, spezialisiertes Wissen über Methoden, um die eigenen allgemeinen und berufsbezogenen digitalen Kompetenzen realistisch einzuschätzen, aktuell zu halten und weiterzuentwickeln.

** KS steht für Kompetenzstufe*

fit4internet Dig-CERT: Digitales Wissen für Beruf und Alltag

Zertifikat

Das Dig-CERT ist ein innovatives, inklusiv und wissenschaftlich-methodisch entwickeltes Zertifikat zur Anerkennung digitalen Wissens auf Basis des DigComp AT. Es kann durch das Ablegen einer **Wissensüberprüfung** erlangt werden, die auf wissenschaftlichen Standards basiert und EU-weit anschlussfähig sowie länderübergreifend vergleichbar ist.

Im Dig-CERT wird das digitale Allgemeinwissen bis zur Kompetenzstufe 5 abgebildet. Die Kompetenzstufen sind in DigComp 2.3. AT folgendermaßen differenziert bezeichnet:

1. **Elementar GRUNDLEGEND**
2. **Solide GRUNDLEGEND**
3. **Fundiert SELBSTSTÄNDIG**
4. **Vertieft SELBSTSTÄNDIG**
5. **Umfassend FORTGESCHRITTEN**
6. **Vertieft FORTGESCHRITTEN**
7. **Strategisch HOCH SPEZIALISIERT**
8. **Innovativ HOCH SPEZIALISIERT**

Das Balkendiagramm gibt Aufschluss darüber, auf welcher Kompetenzstufe (1-5) sich eine Person im jeweiligen Kompetenzbereich des DigComp AT befindet.

Dig-CERT Index

Der Dig-CERT Index ist eine Kennzahl und fasst die Werte, die in den einzelnen Kompetenzbereichen erzielt werden, in einem Durchschnittswert zusammen. Der Index repräsentiert das durchschnittliche, zusammengefasste Ergebnis der Wissensüberprüfung für digitales Wissen für Beruf und Alltag auf Basis des DigComp AT (Gesamtbewertung). Als Maximalwert kann ein Index von 5 erreicht werden, was im Ergebnis der Kompetenzstufe 5 in allen Kompetenzbereichen entspricht. Der Indexwert wird auf eine Kommastelle gerundet.

Identitätsverifizierung durch eID

fit4internet

Dig-CERT **Index: 3,5**

Dieses Zertifikat bestätigt, dass

Max Mustermann, geb. 01.01.1990,

am **07.03.2025** digitales Allgemeinwissen in Beruf und Alltag auf Basis des Digitalen Kompetenzmodells für Österreich – DigComp AT in folgenden Kompetenzbereichen und auf folgenden Kompetenzstufen nachgewiesen hat:

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe
0. Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	Vertieft SELBSTSTÄNDIG **4**
1. Umgang mit Informationen und Daten	Fundiert SELBSTSTÄNDIG **3**
2. Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	Vertieft SELBSTSTÄNDIG **4**
3. Kreation, Produktion und Publikation	Umfassend FORTGESCHRITTEN **5**
4. Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	Fundiert SELBSTSTÄNDIG **3**
5. Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	Solide GRUNDLEGEND **2**

Ing. Mag. Markus Schaffhauser
fit4internet Präsident
CEO Eviden Austria GmbH

Mag. Ulrike Domany-Futan, MBA
fit4internet Generalsekretärin

Dig-CERT-ID: ATBE0000XXXXX
Alle Informationen zum Zertifikat:
www.digitalskillsprofile.at

fit4internet ist Mitglied der europäischen Digital Skills & Jobs Community digital-skills-jobs.europa.eu

MEMBER

fit4internet Dig-CERT:
Digitales Wissen für Beruf und Alltag

Lernpfade

Die Dig-CERT Lernpfade sind eine Lernstrecke zu digitalem Allgemeinwissen in Beruf und Alltag.

Sie sind dazu geeignet, Personen auf die digitale Wissensüberprüfung (Dig-CERT) vorzubereiten.

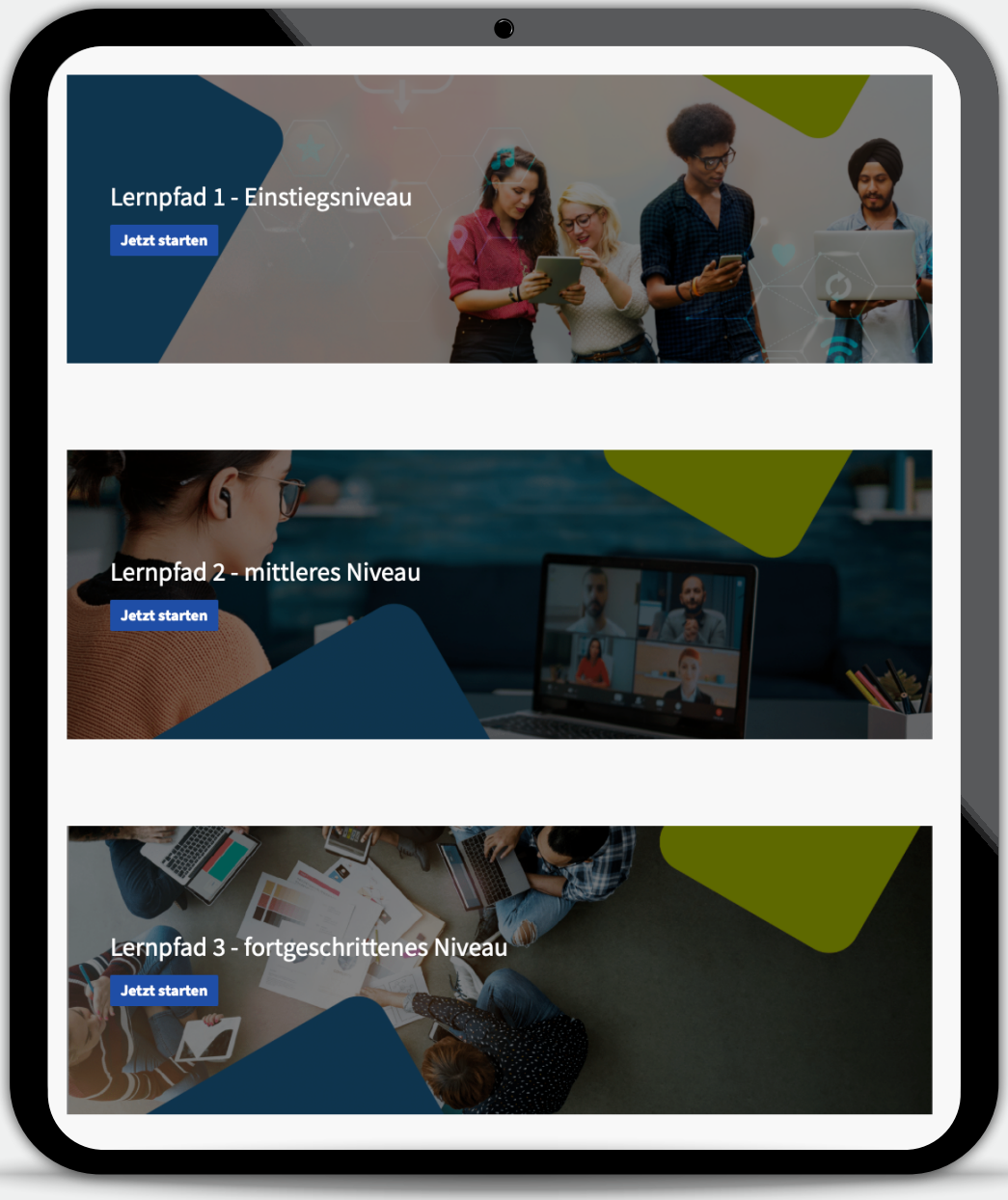
Je nach Einstiegsniveau stehen 3 unterschiedliche Lernpfade zur Verfügung, die jeweils alle 6 Kompetenzbereiche des DigComp AT behandeln:

- **Lernpfad 1:**
  Einstiegsniveau (bis Kompetenzstufe 2)
- **Lernpfad 2:**
  mittleres Niveau (bis Kompetenzstufe 3)
- **Lernpfad 2:**
  fortgeschrittenes Niveau (bis Kompetenzstufe 4)

Alle Lernpfade bestehen aus unterschiedlichen, teils interaktiven (Lern-) Elementen, Merkblättern zum Download, Videos, weiterführenden Links und Fragen. Sie führen Personen mithilfe unterschiedlicher Charaktere durch praxisnahe Situationen, die Personen rund um die Digitalisierung in Alltag und Beruf begegnen. Azra und Mike begleiten die Lernenden durch die Lernpfade.

Die Lernpfade stehen nach dem Kauf eines Dig-CERT kostenlos zur Verfügung und können (müssen aber nicht) als Vorbereitung auf die Dig-CERT Wissens-überprüfung im individuellen Lerntempo absolviert werden.

Die Lernpfade sind geräteoptimiert und können sowohl auf Laptop, PC, Tablet als auch Smartphone genutzt werden.



fit4internet Dig-CERT:
Digitales Wissen für Beruf und Alltag – Syllabus und Lernergebnisse 2025

Erstellt von Dr. Christian Dorninger (it4education) in Zusammenarbeit mit Judith Proinger (ÖIBF), Ulrike Domany-Funtan (fit4internet), Teresa Sauer (fit4internet), Thomas Nárosy (tn-bildungsinnovation) und der Interdisziplinären Österreichischen Taskforce Digitale Kompetenzen (BMDW). Weiterentwickelt im Auftrag von fit4internet im Jahr 2025.

Sämtliche Rechte am f4i Dig-CERT-Syllabus stehen ausschließlich fit4internet zu. Bis auf Widerruf wird jedem Interessenten eingeräumt, unter der Voraussetzung, dass

1. fit4internet umgehend darüber informiert wird und
2. eine eindeutige Quellenangabe unter Hinweis auf fit4internet gut sichtbar vorgenommen wird,

den f4i Dig-CERT-Syllabus zu veröffentlichen und auch im Rahmen seiner Veröffentlichungen anzuführen und darzustellen. Eine Veränderung oder Verfälschung des f4i Dig-CERT-Syllabus ist im Rahmen solcher Veröffentlichungen nicht zulässig.

fit4internet

"fit4internet" - Verein zur Steigerung der digitalen Kompetenzen in Österreich

Hintere Zollamtsstraße 17 | 3. OG | 1030 Wien
ZVR: 1882525812 | UID: ATU74062667

www.fit4internet.at

Bild: Freepik.com